









Erzählung des Dittmann

Der deutsche Reichsbahner im Fronteinsatz

In diesen Weihnachtsstunden gehen die Gedanken vieler deutscher Familien nach dem Osten zu Mann, Vater oder Bruder, die nicht den Ruhm der Wehrmacht, sondern in der Uniform des deutschen Reichsbahners ihre Pflicht erfüllen.

Ingenieure der Reichsbahn, Männer der OZ und im Auftrage der Deutschen Reichsbahn arbeitende Bauingenieure, die oft leitungs-fähiger sind als die meisten Einrichtungen der Sowjets.

Doch der Kleinsten im Osten der Ernährung unseres deutschen Volkes und der Erweiterung seiner Wirtschaft maßgebend beteiligt werden kann, ist neben der Erhaltung des gesamten Gebietes durch unsere Wehrmacht auch die Erleichterung der Verkehrs-möglichkeiten durch die Reichsbahn zu danken.

Lokomotiven mit Wintermänteln

Im Winter treibt der Sturm der über die Steppen der besetzten Ostgebiete weht, unheimliche Schneemassen an den Eisenbahnanlagen zusammen. Winterhoch türmt sich dann der Schneeburde vor sich kaum ein Schneefall hindurcharbeiten kann.

Unser Reichsbahn-Film

Zahlreiche Angehörige der Deutschen Reichsbahn leisten einen verantwortungsvollen Arbeitsdienst in den Weiten der besetzten Gebiete Sowjetrußlands. In ihre Bilder berichten davon:



Berufschaus in einem Eisenbahn-Auslieferungswert während des Wintereinsatzes



Berufsausschneiden zur Gurrentlassung



Dienstraum in einem ausserländischen Güterwagen

Wohnt: Verkehrsleiter Reichsbahnministerium, Bundes-lager (2), Stettin (1).

Wirtschaftsteil

Rüftung, der größte Pappapierverbraucher

Der kriegsvertriebene Reichsbahnverkehr für Papier und Verpackungswaren. Der Großteil im Reichsbahnverkehr einen Überblick über den Verbrauch von Papier und Verpackungswaren im Reichsbahnverkehr im Jahre 1942.

Weslinger Wärfel vom 19. Dezember. Die Wärfel lassen auf der ganzen Linie kein Licht mehr auf sich werfen. Keine Kaufkraft bei den Wärfelern. Keine Wärfel mehr. Die Wärfel sind in den besetzten Gebieten nicht mehr zu finden.

Sträflicher Lebenslauf

Verfahren im Kinderwagen

Junge Mütter, die ihre Kleinkinder isolieren und diese Wärfel durch einen Einfluß verbinden, haben gerne die Angewohnheit, Karrenwagen, kleinere Einflüsse, Geschäften und ähnlichen Verfahren im Kinderwagen unterzubringen.

Denk immer daran: Im Kinderwagen keine Wärfel ab-laden.

Wusst- und Vortragabend

Wusst- und Vortragabend mit Werken von Joh. Seb. Bach. Es muß als ein Wärfel angesehen werden, daß wir mit man jungen Menschen zu der Wärfel des großen Joh. Seb. Bach hinüber, denn er lehrte nicht nur die Wärfel, sondern auch die Wärfel.

Sport und Spiel

Drei Spiele der Gaufraktion

Eintrag: Frankfurt a. M., 18. 12. 1942. Die Gaufraktion hat drei Spiele in der Gaufraktion abgehalten. Die Spiele waren sehr erfolgreich und wurden von den Gaufraktionären mit großem Interesse verfolgt.

Zwei Aufstellungen im Kreis

Das noch auf dem Programm stehende dritte Spiel wurde Sonntag, 19. Dezember, im Gaufraktionären abgehalten. Die Aufstellungen waren sehr erfolgreich und wurden von den Gaufraktionären mit großem Interesse verfolgt.

Handballmeisterschaften

Handballmeisterschaften des Gaufraktionären. Die Meisterschaften wurden in der Gaufraktion abgehalten und wurden von den Gaufraktionären mit großem Interesse verfolgt.

Schachmeisterschaften

Schachmeisterschaften des Gaufraktionären. Die Meisterschaften wurden in der Gaufraktion abgehalten und wurden von den Gaufraktionären mit großem Interesse verfolgt.

Der Gaufraktionäre

Der Gaufraktionäre hat in der Gaufraktion abgehalten und wurden von den Gaufraktionären mit großem Interesse verfolgt.

Der Sonntag
Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Die Treue eines Herzens

VON WERNER GELLERS

So lag er ja nicht am 28. Juli 1914, ohne zu ahnen, daß es das letzte sein würde...

Die Wochen taten und gingen. In einem Frühlingssturm 1917, kurz vor dem Sturm auf die französischen Stellungen...

Der innere Zwang

VON ERNST HERMANN FICKROW

Kapitän Claus Maxen war ein ruhiger, feinsinniger Mann, hochgewachsen, mit blauen Augen...

„Ich hätte mich nicht aufgeben dürfen“, dachte er, „weil ich ein Mann bin, der seinen Pflichten bis zum Tode treu bleibt.“

„Sagen Sie mir, Kennen Sie sich eigentlich mit Ihnen los?“

„Da lüchelt Gott, Kenner“, veräuzelt sie ihn zu beruhigen, „wir haben ruhige See bekommen, faren Nordlichter, Eisberge gibt es hier nicht.“

„Nun mal eine lebhafte Stimmung, Kennen Sie, ich bin ein billiger Teufel, und damit trat er seinen Dienst auf der See.“

„Nun mal eine lebhafte Stimmung, Kennen Sie, ich bin ein billiger Teufel, und damit trat er seinen Dienst auf der See.“

Sonnenschein um Christl

Komponiert von Maria Wagners • 12. Fortsetzung

„Da, lauf die e' Mach! Werdegt hab' t's net g'lagt! Des wu'rt' denn d'ann?“

Die Jahre kamen und gingen. In einem Frühlingssturm 1917, kurz vor dem Sturm auf die französischen Stellungen...

„Sagtest du, daß Mutter und Tochter Beikmann eines Morgens einen Beil in der Hand hielten, in dem es folgendes war?“

„Sagtest du, daß Mutter und Tochter Beikmann eines Morgens einen Beil in der Hand hielten, in dem es folgendes war?“

„Verschmelzungen“

Das Mädchen war heute den häßlichen Vorfällen fest auch genaug. „Blickst du dich um, Herr Herrwalder gemollt? Der wohnt da drüben!“

„Wo ist das?“

„Wo ist das?“

„Wo ist das?“

Die Richtige

VON RENATE SYLVESTER

„Morgen werde ich also fünfzig“ murmelte Herr Schmiedel und betrachtete sich betrübt im Spiegel.

„Müßig Jahre und immer noch allein“, Schmiedel war sehr betrübt. Das wiederholte sich allerdings jährlich an seinem Geburtstag.

„Ich bin die beste Hausfrau“, dachte er, „weil ich so viel geseht habe, und ich so viel gelesen habe.“

„Ich bin die beste Hausfrau“, dachte er, „weil ich so viel geseht habe, und ich so viel gelesen habe.“

Preisfrage

„Wenn ein Mensch immer vier Schritte vorwärts macht und zwei zurück – wieviel Schritte muß er im ganzen machen, um eine Entfernung von vierhundert Schritten zurückzulegen?“

„Wenn ein Mensch immer vier Schritte vorwärts macht und zwei zurück – wieviel Schritte muß er im ganzen machen, um eine Entfernung von vierhundert Schritten zurückzulegen?“

„Wenn ein Mensch immer vier Schritte vorwärts macht und zwei zurück – wieviel Schritte muß er im ganzen machen, um eine Entfernung von vierhundert Schritten zurückzulegen?“

„Wenn ein Mensch immer vier Schritte vorwärts macht und zwei zurück – wieviel Schritte muß er im ganzen machen, um eine Entfernung von vierhundert Schritten zurückzulegen?“

„Wenn ein Mensch immer vier Schritte vorwärts macht und zwei zurück – wieviel Schritte muß er im ganzen machen, um eine Entfernung von vierhundert Schritten zurückzulegen?“



